



Unsere Mission
Menschlichkeit

Innere Mission München

Leitbild der Inneren Mission München

Hilfe im Leben

Die **Innere Mission München** hat mit ihren Diensten und Einrichtungen Anteil am diakonischen Auftrag der evangelischen Kirche seit der Gründung des Vereins im Jahr 1884. Dieser Auftrag leitet uns im Alltag unseres Dienstes. Er gilt allen Menschen, die Hilfe benötigen. Jesus Christus ist unser Grund für alle **Hilfe im Leben**.

Hilfe im Leben für Menschen jeden Alters

Unsere Dienste und Einrichtungen in München und Umgebung wenden sich an Menschen jeden Alters,

- die Annahme erwarten
- Rat suchen
- Pflege brauchen
- Hilfe erwarten
- Zuflucht benötigen
- Begleitung im Leben brauchen.

Unser Angebot für **Hilfe im Leben** umfasst körperliche, geistige und seelische Hilfen sowie soziale und materielle Belange Hilfesuchender. Wir respektieren ihre Lebensgeschichten und kulturellen Prägungen.

Aufgrund der biblischen Sichtweise betrachten wir Menschen als Gottes Geschöpfe, unabhängig von ihrer Lebenssituation, Herkunft, Weltanschauung, Religion, Hautfarbe oder Geschlecht. Als Geschöpf Gottes hat jeder Mensch eine unverlierbare Würde, die wir achten und pflegen.

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen persönlich und in der mitmenschlichen Gemeinschaft von ihrer Geburt bis in den Tod Hilfe empfangen und geben können. Hilfe im Leben schließt würdevolle Begleitung im Sterben ein.

Hilfe im Leben durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Hilfe im Leben heißt für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Menschen, die sich uns anvertrauen und die uns anvertraut sind, in ihrer unverlierbaren Würde zu achten. Mit ihnen gemeinsam entwickeln wir, wie "Hilfe zur Selbsthilfe" und weitere Hilfen aufeinander abgestimmt werden.

Wir halten es für selbstverständlich, dass ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vertrauensvoll zusammenarbeiten. Ebenso selbstverständlich ist uns die Zusammenarbeit mit Angehörigen, Nachbarn und allen, die einen besonderen Auftrag für die uns anvertrauten Menschen wahrnehmen.

Hilfe im Leben durch Anwaltschaft

Wir treten ein für Menschen, die ihr Leben nicht aus eigenem Vermögen gestalten können. Anwaltschaft und konkrete Hilfe müssen aufeinander bezogen sein. Die Wahrung von Würde und Recht Benachteiligter und von Minderheiten ist unser Anliegen.

Auf eine "Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit" ist unsere sozialpolitische Perspektive ausgerichtet. Diese schließt bedarfsgerechte Angebote sozialer Dienste und Einrichtungen ein.

Hilfe im Leben in Partnerschaft

Wir verstehen uns als Teil unserer Kirche und sind Partner der öffentlichen Hände. Wir sind überzeugt vom Grundsatz der Partnerschaft und dem Gedanken des Ausgleichs berechtigter Interessen. Der Grundsatz der Partnerschaft hat seine Wurzel in der Versöhnung von Menschen mit sich selbst, mit anderen Menschen und mit Gott. Partnerschaft und vertrauensvolle Zusammenarbeit leiten uns auch in der konkreten Ausgestaltung unserer Dienstgemeinschaft.

Unsere Ziele

Hilfe im Leben ist unser Ziel im Blick auf hilfebedürftige Menschen. Wir wollen sie befähigen, ihre Beziehungen zu sich selbst, zu anderen und zu Gott zu verbessern. Gemeinsam versuchen wir bereits im Vorfeld zu verhindern, dass Not überhaupt entsteht.

Hilfe im Leben braucht hohe fachliche Standards im Rahmen der gesellschaftlich anerkannten Bedingungen

Hilfe im Leben erfordert ein dauerhaftes Hilfeangebot. Darum müssen wir für sichere wirtschaftliche, nachhaltige und ökologisch vertretbare Grundlagen unserer Angebote sorgen.

Hilfe im Leben bedeutet Einfühlungsvermögen aller Mitarbeitenden in die Situation hilfebedürftiger Menschen, hohes Ausbildungsniveau, Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zur Mitverantwortung und Verankerung im christlichen Glauben.

Hilfe im Leben schließt den Auftrag an unsere Einrichtungen ein, die Menschen in der Umgebung sowie die Angehörigen hilfebedürftiger Menschen in ihre Angebote nach Möglichkeit mit einzubeziehen.

Hilfe im Leben erfordert klare organisatorische Strukturen und Abläufe, um Verantwortung dort wahrzunehmen, wo sie entsteht.

Pfarrer Dr. Günther Bauer,
Vorstand Innere Mission München